

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.
Billige Ausgabe

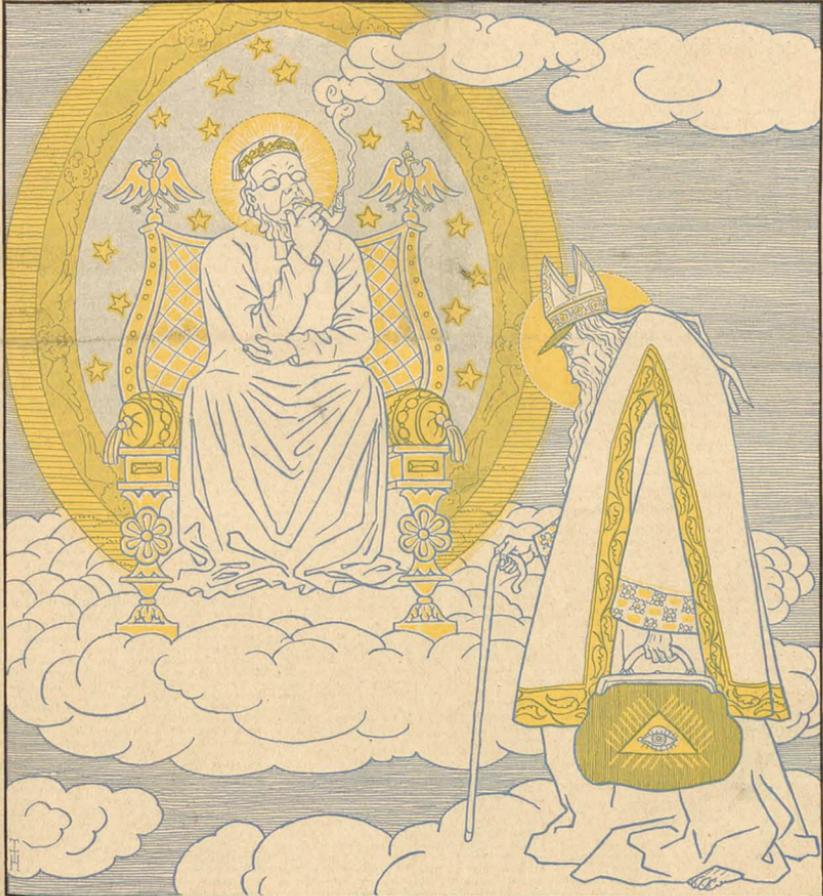
Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Zeitungsliste: No. 834
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Berliner Himmelsbörse

(Zeichnung von Th. E. Rein)



Der katholische liebe Gott: „Wir geht es furchtbar schlecht, Herr Kollega. In Frankreich hat man mir alles genommen und mich aus dem Lande vertrieben.“ Der protestantische liebe Gott: „So, so? Na, kommen Sie mal nach Berlin; da hat mein Wirtdach eine Aktiengesellschaft, Gott, König, Naterland & Co. gegründet. Vielleicht kann er für Sie auch etwas tun.“

Hoffnung und Steigung herunter, schlich, immer noch ge-
schmümt vor Schmerz, von hinten an Mann heran, holte
weit aus und ließ den Krug auf dessen Kopf niederlaufen.
Schönen Hopperten zu Boden, aber auch Mayer schlug mit
einem gurgelnden Saute lang ein.
Alle Banden Rarr und schrien sich mit dießigen Geschreien
an. Da ging die Tür auf und der Hetschwebel kam herein;
ein breiter Schürffel vom Gange her legte sich über Mayers
hingestreckte Schulte. Das gurgelnde Schlingen wurde zu
einem heftigen Erbrechen.
„Was ist denn das für ein Schwall?“ schrie der Hetsch-
webel. „Schmalb einen Bajarettgüßten!“

Ein Mann tief höllig davon.

„Was ist denn das?“

„Der Ringer hat dem Mayer Vitus ein bißel mit 'm

Krafferung ausfluppt, und so is er gleich hinflog'n.“

„Ringer du bist an so ein niederbawtlichen Giler. Warr

weit bei Holentzung und 's Weiler! Ich laß dich unter-

gerichtlich verhandeln, daß b' ad woscht!“

„Schwoßmammel, da kannst einen grad verhandeln lassen!“

„Doch der Herrsch ist sich, mit einem Verstande, sich inner-

lich zu ermittigen, oder bann farrte er wieder auf den

am Boden Niegenden, und seine Lippen zitterten.
„Das find so die neumodischen Schwatzen.“ schrie der

Hetschwebel, „Istn selbsttätiges Überfall mehr. In wehrer
Zeit haben Kameraden jammiggehalten; kratzung harr'n
sich die Kammer bevrirt ist. Das lag ich end, auf mi
und den Herrn Hauptmann verachtst ent net herauszu-
schick'n! Es hat end keiner ang'schick't, daß ihr den Mayer
beschlag'n sollst. Und der Ringer kommt nach Ober-
haus, wenn dem Herr was Ernstliches g'schick'n is. Daffir
sich' ich ihm gut. Saubagach! Der Herr Hauptmann
wird eine Freud ham! Das verhandelt die Straßellen
wieder schick'n!“

Ein Weltverbesserer

(Erläuterung von Rudolf Witzke)



„Ich gründe jetzt mal 'n Verein gegen Mißbrauch des Alkohols zu Drennsueden“



„Hättest du der Kirche statt dem Theater keine Zeit gewidmet, dann hätten wir jetzt ein schönes Vermögen und du hättest deine Gesundheit nicht angefaßt.“

Hausmuffit

Die Orgel, müßt du recht versteh'n,
Steckt voll latenter Kräfte,
Die wandeln sich beim Kurheldreh'n
In weishevollte Säfte:

Da geht der gute Mond; da blüht
Einmal im Leben die Liebe;
Frau Wirtin hat ein feucht Gemüt;
Ach, wenn es nur immer so bliebe!

Frägt nicht nach wann und wo und wie!
.. Die friedlichsten Tendenzen
Erliegen oft der Energie
Weiblicher Infiltrationen.

Herr Gottlieb riecht nach Rauchtabak,
Trinkt bayrisch Bier, zieht Mühle,
Hat Hand und Herz im Hofensack
Und fattiviert Gefühle.

In diese Prachtsmaschine traut
Frau Ida ihre Seele:
Was diesseits sanft auf Socken läuft,
Wird jenseits zum Gegehrle.

Es braust ein Ruf wie Donnerhall!
Es zittern alle Wände!
O weh, Frau Ida tritt Pedal
Auf ihrem Instrumente!

Dr. Oelgisß

Gießer Simplicitätssinn!

Bei dem letzten großen Manöver ist der Brigadeführer, an dessen Spitze ein jovialer württembergischer General steht, beim Grafen von Z. auf . . . dorf in Schlefien einquartiert. Natürlich speisen die sämtlichen Offiziere abends an der gräflichen Tafel, und das Tischgespräch dreht sich trotz der Anwesenheit der Frau Gräfin und der jungen Komtesse fast nur um militärische Angelegenheiten, da der Hausherr — selbst alter Militär — lebhaft an den vielen Aenderungen interessiert ist, die seit seinem Abschied in der Armee eingetreten sind. So ward auch u. a. die neue Kavallerie-Disziplin, wie ein ganzes Kavallerieregiment schwimmend einen Fluß überkreuzt, und einer der Offiziere bemerkt, daß dies Manöver seitens des . . . ten Infanterieregiments an einem der nächsten Tage vorgenommen werden solle, und zwar ganz in der Nähe des gräflichen Gutes solle der Uebergang über die Oder stattfinden.

„Wann wird das sein, Herr Rittmeister?“ fragt Komtesse Eveline neugierig, übrigens ein nichtlähmendes Badmintonspieler von sechzehn Jahren.

„Ja — gnädigste Komtesse, früh morgens um vier Uhr.“

„Das ist recht schade“, bemerkte Evelinens ältere Schwester, „zu so nachlässiger Zeit! Wir hätten uns doch das interessante Schauspiel gern einmal mitangesehen!“

„Es würde da kaum viel zu sehen freige“, wirt der württembergische Oberst ein — „die Krante hadde ebe alle Babehofe an.“ —

Zwischen den Semestern

(Zeichnung von E. Ebbert)



„Ich werde mich in den verdammten Ferien noch solange mopfen, bis ich anfangen zu arbeiten!“



„Wepfer hob i beim Untermiet vier Maß Bier trunke, de war'n net zum saun'n.“

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 2.25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn, 3 M., im Ausland 3.60 M.); pro Jahr 9 M. (bei direkter Zusendung 12 M. resp. 14.40 M.). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besserem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3.50 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 4.20 M. in Rolle verpackt 6 M., im Ausland nur in Rolle 7 M.); pro Jahr 14 M. (bei direkter Zusendung 16.80 M., in Rolle verpackt 24 M., im Ausland nur in Rolle 28 M.).

Warnung vor Fälschung! Ergänzung der täglichen Nahrung mittelst kleiner Quantitäten von **Dr. Hommel's Haematogen** **schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamt-Nervensystems.** **bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen.** Von Tausenden u. Aerzten des In u. Auslandes glänzend besprochen!

Dr. Hommel's Haematogen Kein verdauliches und reichliches

Bräzay-Franzbranntwein

Der Name „Bräzay“ und die nebenstehende, eingetragene Solostärke bilden allein die Garantie für die Echtheit des Franzbranntwein. Jede Nachahmung ist unbedingt strafbarm. (100 % reinem Korn) käuflich.

„Bräzay-Franzbranntwein“

Fabrik: Berlin S.W. 45, Friedländerstr. 16.

Gründliche briefliche Ausladung und Comtoir Praxis! Zuverl. in F. SIMON Rechen Correspondent etc. etc. etc. genüch Sachverstandigert. BERLIN O. 27

Studenten-Artikel Jeder Art liefert in nur bester Ausführung

A. Kraus, Costümbauerei
Nisches 1, Rosenstr. 9.
— Catalog gratis und franko. —

Reform-Werkmeisterschule
Ausschl. Elektr. • **Apolda.**
• Chem. Indust. •
Technikerklasse f. befähigte Absolventen

Jagd-Wäsche.
Hoch Modernes Preislos und
Carl Claes, Wiesbaden.

Sanatorium für Hautkrankheiten u. Kosmetik.
Park gg. Palmengarten. Anst. Prosp. Hof
Leipzig. Dr. med. M. Jhle.

Einen Siegeslauf in nie geahnter Weise hält „Hasen Red Star“

Wo Red Star probirt wurde, erhielt er den Vorzug, selbst gegen doppelt so leuere französische Marken

Urteil: Im Offizier-Casino in J. ist Champagne Hasen als ausgezeichnet befunden worden Unter acht Marken hat er die Palme davongetragen. Bez. R.K.

Champagne-Kellerei Hasen & Co. G.m.b.H. Frankfurt a.M. u. Chälons s.M.

ist **Österg-B-B** Leiden

heilbar, ansteckend, vererblich ???
Antwort gibt A. Strömp, Neuenkirchen
No. 154, Kr. Windmühlstr. 1000
Wichtig auch für Magen- und Leberleidende, bei vererblichen Geschlechtsleiden und kaiserlichen Wachstumsge-
Zahlreiche beglückte Dankeschreiben

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit u. das Körpergewicht, beseitigt Husten u. Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen. Ist in den Apotheken zum Preise von Mk. 8.50, Fra. 4.—, 5. Kr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chemische Fabrik, Basel & Grenzach.

Sirolin
Thaloid „Roche“ 10, Orangensyrup 140

Ihr Parfüm

(Bildung von J. von Meynert)



„Sch' mal auf, Mond, wenn du noch eine halbe Stunde im Wald siehst, riechen alle Fischhörnchen wie Mosquitos.“

Beiblatt des Simplificissimus

München, den 13. September 1904

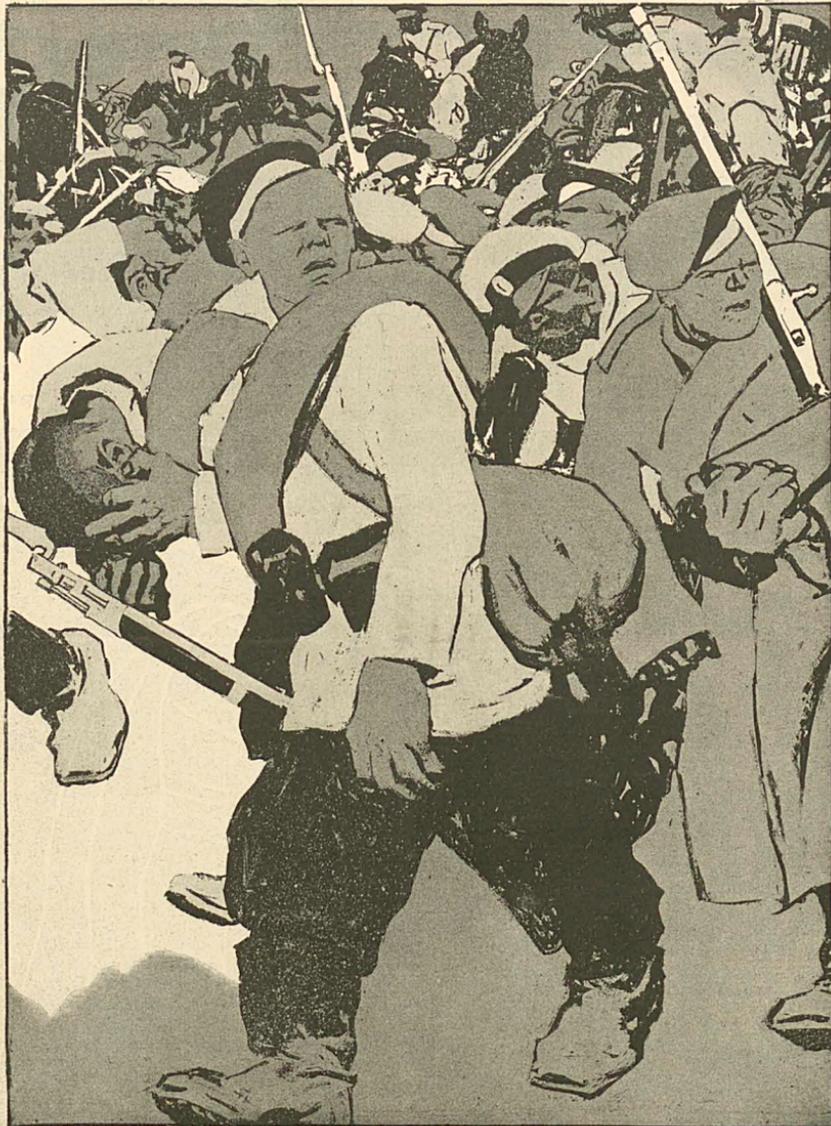
Verlag von Albert Langen in München

In ruhmreichen Bahnen

(Zeichnung von Ch. Ch. Reina)



Das erhabene Beispiel der Königin Isabella, welche im Verein mit der Geistlichkeit so ungemein segensreich für das spanische Volk gewirkt hat, ist noch in aller Erinnerung. Auch ihre erlauchte Tochter, die Prinzessin do la Paz, betundet in Bayern lebhaftes Interesse an dem Erbarthe der Kirche.



Der russischen Armee gelingt es, den Feind immer weiter in das Land hereinzuladen. Man darf auf große Heberausfagen gespannt sein.

Chrfurchtsvollst unterbreitet

Die Prinzipien de la Paix
 Gut aus ihrem Glaubensbuche
 Mitzutellen sich beliebt,
 Was jagt im Kreis der frommen
 Wandern heimlich vorgekommen,
 Weil es so was selten gibt.

Was sie hat bemerken lassen,
 Gut in unsern niedern Klassen
 Dies und das Gefühl erweckt,
 Wichtigsten, Stürzenlassen,
 Nicht wohl unterbreitet Schmutzen.
 Selbstverständlich aus Keipst.

Ieder Schwieg; als Würgerlicher
 Geht man gerne etwad höher,
 Und man sagt nicht, was man denkt.
 Doch wästen, inoffiziellen
 Gut und Recht, die Prinzipien
 Zimmer wieder was gekent.

Gut sich zur Partei geklungen
 In den Regensburger Tagen,
 Dies erdient und lehrbar.
 So, daß wir das Schwiegigen brechen;
 Nach demut und offen herden
 Macht den Standpunkt besser klar.

Und ich sage als Getreuer:
 Jedem Ehren umgibt ein Schieer;
 Wohet, läßt sie ihn nicht!
 Würde bring er, was wir wollen,
 Aber doch nicht, lösen müssen
 In dem triden Zimmerlicht.

Peter G. Löwy



„Das mußt i sag'n, Maxl, gegen de Souren da drauß'n tummst mir nimmer haltst so g'sicht vor!“

Sieben erschienen **ausser** Abonnement eine

Thöny- Nummer „Manöver“

Der Preis dieser Extranummer des **Simplicissimus** ist 40 Pfennig. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Zeitungsgeschäfte. Gegen Einsendung von 45 Pfennig direkt franko vom

Verlag Albert Langen in München-S.



Zeppiche

Frankfurter 8-10, 6.-, 10.-, 20.- bis 800.- M.
Gardin., Portieren, Möbelstoffe, Stepp- etc.
Spezialhaus Berlin 158
Emil Cefevre.
Katalog gratis u. fr.

Städt. Bauschule
Neustadt I. Meckl.
Bausenber-Städt. Pöbl.-Commissar

+ Ideale Büste +
wird zu erlangen, d. künstlich gegossen
begünstigt, Verfahr. Anfrag. geg. Kostorn.
Borsch u. Dobransky, Schloss-Berlin VII.

+ Korpulenz
fettbilgheit
wird beseitigt durch d. **Trambolabühr**. Pro-
jektions m. gold. Medaillen u. Ehren dipl.
Kein stark. Lohb. keine stark. Hift. mehr;
sond. legentlich schicks. elegant. Figur und
grau. Taille. Kein Zittern, kein Schmalzweil,
sond. naturgem. Hülfe. Gewand. waschbar. f. d.
d. Gemüth. Keine Diät, keine Aender. d.
Lebensweise. Vorrüthl. Wirkung. Paket
2.50 M. fr. geg. Postanw. od. Nachn. [1922]
Dr. Franz Steiner & Co.
Berlin 12, Königgrätzer Str. 78.

Amerik. Buchführung
lehrt gründlich durch Unterrichtsblätter.
Befäh. pers. Verlags die Grundsätze.
H. Frisch, Böhlersperle, Zürich 12.
reine, saunweiche Haut liebt,
besitzt nur 1781
Dr. Græter's Arnalinsseife,
St. George-Strasse, Stuttgart.

Schriftsteller!
Abgeschlossen sidd. Verlagsbuch-
handlung mit eigener Druckerei
Bismarck-Verlagswerke Jeder
Richtung in Kommissionsverlag.
Gebl. Offerten unter Chiffre H. A. 13 direkt
an die Versandstelle des Simplicissimus,
Stuttgart, Johannestrasse 11a, richten.

Wei

60000 wertvolle und nützliche
30000000 Gegenstände sind für
JASMATZI-COUPONS
an die Sammler derselben bereits versandt worden.

JASMATZI-CIGARETTEN
sind die preiswertesten.
Wer sie raucht genießt und spart dabei.
Verlangen Sie gratis und franco von
Georg A. Jasmatzi, Akt.-Ges., Spezial-Abteilung Dresden-A. 3
unseren reich illustrierten Catalog der Gegenstände, welche wir gegen
Jasmatzi-Coupons einzutauschen uns verpflichten.

GEORG A. JASMATZI A.G. DRESDEN Größten, bestmöglichen
Deutsche Cigarrenfabrik

**Herz-
Stiefel**

mit dem Herz auf der Sohle
berühmt durch Solidität
Eleganz vorzügliche Passform.

Einziges von der
FRANKFURTER SCHUH-FABRIKA.G.
VON: **Otto Herz & Co.**

Lieber Simplicissimus!

Auf einem bescheidenen Schiffe war mitten auf dem Ocean ein Matrose gestorben. Der Kapitän des Schiffes, ein alter Seebär, wollte es sich nicht nehmen lassen, bei der Beerdigung eine Leichenrede zu halten. Zum Morgen des festgesetzten Tages schloß er sich zwei Stunden vor Beginn der Leichenfeier in seiner Kajüte ein. Pünktlich verstaumt sich die gesamte Mannschaft an Deck des Schiffes und gruppiert sich um die aufgebahrte Leiche, die dem nassen Grab anvertraut werden soll. Einbildlich erhebt der Kapitän in großer Uniform. „In diesem Ernst beginnt er: „Liebe Trauererfamilium!“ — Lange Pause. — „Liebe Trauererfamilium!“ — Lange Pause. — „Wir wollen zu nächst ein flüßes Gebet verrichten.“ — Noch längere Pause. — Auf seinen Begehren schließt die Mannschaft tiefen zu Boden. Die Trauererfamilium wird ungeduldig. Einbildlich erhebt der Kapitän seinen Blick, greift nach seinem Leihentuch und wischt sich die Schweißtröpfchen von der Stirn. Mit einem tiefen Seufzer sagt er darauf: „Na, schmeißt ihn mal runter! Amen!“



Cavalier-Uhr

(großes Fass)
hochgelagerte Ausführung
in Stahl-, Silber-,
Tulau-, Gold-
klassen. Stahl
schwarz oxydiert
M. 28. — mit
Springringel.
Hochfeine
Cavalier-
Horn-
Chateleine
in Leder mit
g. Nickel-
Beschlag.
Ausführung in
gelbem, braun,
ol. schwarzem
Leder. Preis
M. 12. — gegen
Nachnahme od.
vorherige Ein-
zahlung. In Brief-
marken aller
Länder. (1/2 mal
Größen)

Pat. Tech.-Werkz. Thurn u. Zen. Fabrik.
Andreas Huber jr.
k. k. Hoflieferant, München, Karlsplatz 5.
Preisliste gratis.

Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.
Aelteste und größte Spezial-
fabrik für Manicameras.
Weltberühmte
Delta-Cameras
Wichtige Neuheit
Krügener's Film-Pack-Cassette
für Aperturverstellung (D. R. P. 20).
Prospecte gratis.
Reich illust. Preisl. u. Beschreib. nebstd.
in allen Handb. phot. Art. zu haben.

PROTECTOR — 3 D. R.-Patente.
Nach patentlicher Probe-
anordnung bei der Reichs-
Hausbank Berlin.
Schutzpatent für die Ge-
schlossenheit aller Leinwand-
Schränke unter „Schlüssel-
Schloss“ oder „Kontrollschloß“
Lokalen. — Nur
Schutzpatent für die Ge-
schlossenheit aller Leinwand-
Schränke unter „Schlüssel-
Schloß“ auf den Schlüsseln
unter Vorbehalt des Eintrags
unter Schutzpatent. Billigste
Nachahmungen.
Patent-
Protektorschloß
Wettanstellung
Wien 1873
Ehrlos Medaille.
Adress: Goldschrankfabrik oder Theodor Kromer, Frelburg, Baden.



Lucca
besonders feiner Cognac-liqueur

EISENWERK MÜNCHEN A.G.
NORM. KIESSLUNG — C. MORABELLI
Abtheilung I
Brückenbau, Eisenhochbau,
Kesselschmiede. (125)
Abtheilung II Bauschlosserei.
Abtheilung V
Centralheizungen.
Katalog und Kostenschläge gratis.

TELEFON-
RUF:
Werk
0908, 9240
Stadt-
büreau
3099.

F. OELS, Wagenfabriken.
Breslau I, Himmertei 16. • Stettin: Am Königsthor 2.
Größartigste Ausstellungen von Luxuswagen aller Art.
Fabrikate ersten Ranges in neuesten Formen zu billigsten Preisen.
Specialität: —
Leichte Landauer, Lan-
daulets, Coupés, Mylords,
Mycorettes, offene Phaé-
tons, Selbstfahrer, Sand-
läufer, Pirschwagen,
Gesellschaftswagen, Feld-
wagen und Dog-carts.
Angebote mit Musterbuch, auf Wunsch frachtfrei Station, gern zu Diensten.
Höchste Auszeichnungen; feinste Empfehlungen.

Stellensuchende!
! aller Berufs, verlangt per Karte
die „Allgemeine Vakanzan-
zeige“, Berlin, Neue Hochstr. 28.

Die verehrlichen Leser
werden ersucht, sich
bei Bestellungen auf den
„Simplicissimus“ beziehen
zu wollen.

Brauchen Sie Geld?
auf Schuldschein, Wechsel, Bürgschaft,
Hypothek, Pforten, Einzahlung, u. s. w., zu
schreiben Sie an G. Müller, Berlin 16, 16,
Dorotheenstr. 10. Jede Anträge wird sofort
dickret und kostenlos beantwortet. (124)
Kursen reell!

WILLI HAUSHERR & Co.
Reparaturen aller Systeme billigt.
Fertige Reifensätze in allen Größen u. Qualitäten.
Reparatur von allen pneumatischen Reifen.
Bohrer, Bohrer! Unter Nebenverdienst.
WILLI HAUSHERR & Co. H. B. H.
Berlin O. 17, Neugartenstr. 22/23

Meterweiteäder von 100 Mark an.
Nette, nicht einwärts, in jeder Größe,
mit 26er Drehung.
Fahrräder 1.200 bis 1.500 Mk. 68 —
mit Veluxid-Räderströme (10. 99. —
Fahrräder 1.200 bis 1.500 Mk. 68 —
Laufschalen (10. 300, 425, 550, 600 —
Laufschalen. (10. 275, 350, 425, 500 —
Laufschalen. (10. 275, 350, 425, 500 —
Reifenströme. (10. 275, 350, 425, 500 —
Calciumströme. (10. 275, 350, 425, 500 —
Leichtbau, verstellbar. (10. 275, 350, 425, 500 —
Bodien. (10. 275, 350, 425, 500 —
Gleite. Canehampung. (10. 275, 350, 425, 500 —
Gleite. Canehampung. (10. 275, 350, 425, 500 —
Pumpen. (10. 275, 350, 425, 500 —
Veluxid-Unteräder. (10. 275, 350, 425, 500 —

Berliner Tageblatt

mit seinen 6 wertvollen Separat-Beiblättern:
Zeitgeist | wöchentliches und feilendstündliches
Beiblatt (Montag). | **ULK** | satirisch-literarisches
 | wöchentliches | Beiblatt (Freitag).
Technische Rundschau | wöchentliches | **Haus Hof Garten** | illustriertes Wochenblatt
 | (Mittwoch). | | (Sonntags).
Der Weltspiegel | illustriertes | **Der Weltspiegel** | illustriertes
 | (sonntäglich). | | | (sonntäglich).
 | illustriertes | | | (sonntäglich).
 | (sonntäglich). | | | (sonntäglich).

Im nächsten Quartal gelangt u. a. zum Abdruck:
Der Hojaz von Karl Emil Franzos
Dieses hervorragende hinterlassene Werk des allsehr heimgegangenen
Dichters wird in allen Gesellschaftskreisen begierigst Aufnahme finden.
Bezugspreis: Vierteljährlich 5.75 Mark, monatlich 1.92 Mark.

93 000 Abonnenten